



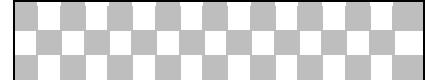
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



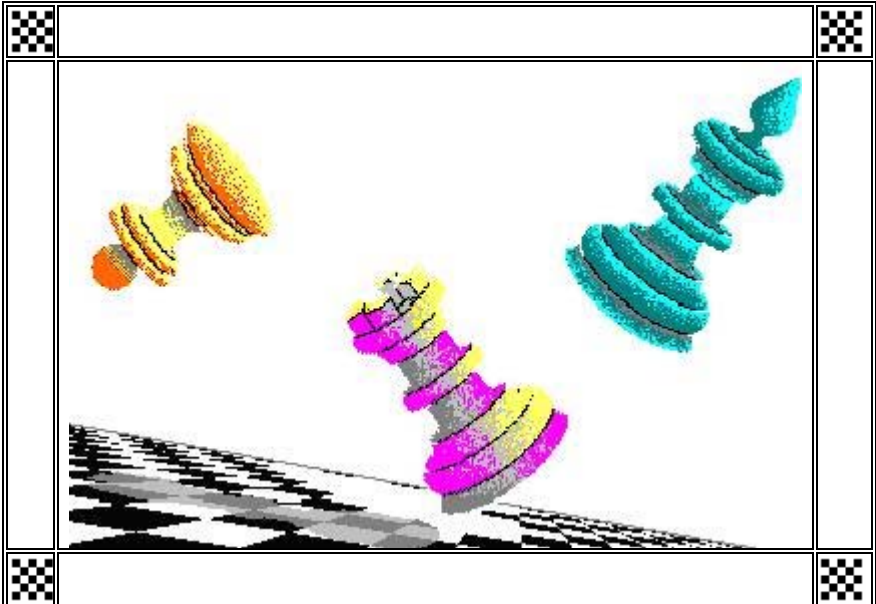
SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG

INHALT

Cup – Viertelfinale	2
Anträge	4
Vorstand	6
Leserbriefe	8
Einzelergebnisse 1. Nord	10
Einzelergebnisse 1. Süd	13
Impressum	16



SCHACH IN
SALZBURG



Erich Schneider Cup - Viertelfinale

Viertelfinale - Hauptbewerb

Im Semifinale sind die Landesliga A Mannschaften unter sich und eine Wiederholung des Vorjahrfinales scheint möglich. Aber abgesehen von Schwarzach mussten die Favoriten hart kämpfen, bis sie die Papierform bestätigen konnten.

BR	Mattighofen 1	Trimmelkam	1,5:2,5
1	Waldner Alois	Häusler Werner	½:½
2	Werdecker Rola.	Schuster Heimo	0 : 1
3	Muhr Rudolf	Felber Heinz	0 : 1
4	Feichtenschlager J	Widl Herbert	1 : 0

Ein Eröffnungsfehler von Widl führte zum schnellen 1 : 0 für Mattighofen. Felber erzielt den Ausgleich und Häusler bietet Remis, das Waldner annehmen muss. Somit war Roland zum Siegen verurteilt, womit Heimo aber nicht einverstanden war. Mit einem gefinkelten Endspiel holte er sich den ganzen Punkt.

BR	Mozart 66	Spk. Schwarzach	0,5:3,5
1	Hicker Harald	Jakubovic Nedzad	0 : 1
2	Plomberger Rol.	Ljubic Juro	0:1K
3	Paulitsch Josef	Huber David	0 : 1
4	Stefanovic Drag.	Neuwirth Manfred	½:½

Auch im Cup sollte man eine Pönale für ein unbesetztes Brett einführen. Juro hört früher mit der Arbeit auf, hetzt nach Salzburg und hat dann keinen Gegner. Es macht keine Freude gegen Mozart zu spielen.

BR	Konkordiahütte	Schaffenrath	1,5:2,5
1	Wieser Rupert	Durakovic Alman	1 : 0
2	Buchebner Mark.	Waggerl Franz	½:½
3	Kössler Andreas	Azad Razik	0 : 1
4	Windhofer Johann	Endthaler Arnold	0 : 1

Trotz schöner Stellungen verloren Andreas und Johann ihre Spiele auf Brett 3 und 4, ermöglichten Schaffenrath eine beruhigende 2 : 0 Führung und verurteilten Rupert und Markus zum Siegen. Aber es wurde noch spannend. Durakovic schoss in vorteilhafter Stellung einen Bock, der zum Turmverlust führte, stand daher nur noch 1 : 2. Buchebner fand sich bald in strategischer Verluststellung, bei einem Abtausch verrechnete sich Waggerl und sah sich plötzlich mit einem Bauern weniger. In Zeitnot offer-

te Markus unnötig die Qualität für zwei Bauern und versuchte die Mehrbauern zum Sieg zu führen, aber die Qualität verhinderte den Sieg.

BR	Erste Radstadt	Zell am See	1,5:2,5
1	Sadilek Heinrich	Lama Dawa	1 : 0
2	Steger Josef	Gruber Helmut	0 : 1
3	Czak Ingbert	Halili Pullumb	½:½
4	Scharfetter Joh.	Mayer Michaela	0 : 1

Einen zwar knappen aber verdienten Sieg konnte Steinerwirt Zell am See gegen Radstadt verbuchen. Auf Brett 1 konnte Heinrich Sadilek zwar den ganzen Punkt gegen Dawa Lama holen, dies blieb aber auch der einzige Sieg der Radstädter. Josef Steger musste sich auf Brett 2 Gruber Helmut geschlagen geben, selbst ein Qualitätsoffer rettete seine Stellung nicht mehr. Am längsten gekämpft wurde auf Brett 3. Weder Ingbert Czak noch Halili Pullumb konnten entscheidenden Vorteil erreichen - Remis. Ein frühes Figurenopfer von Johann Scharfetter wurde von Michaela Mayer sicher widerlegt. Zwar musste der König in die Brettmitte wandern, stand aber dort sicher genug, und konnte die Figuren beim Gegenangriff unterstützen. Radstadt gratuliert Zell am See zum Einzug ins Semifinale.

Erich Schneider Cup Hauptbewerb Semifinale am 20. 5. 2004

Trimmelkam	Schaffenrath
Schwarzach	Zell am See

Erich Schneider Cup - Viertelfinale

Viertelfinale - Hoffnungsbewerb

Der ASK 1 ist ein heißer Anwärter auf den Sieg im Hoffnungsbewerb und dürfte keinen wirklich gefährlichen Gegner haben.

BR	Ranshofen 2	Royal Kids	1,0:3,0
1	Mayr Michael	Hitsch Michael	0 : 1
2	Gallauer Tobias	Kaiser Manfred	0 : 1
3	Wolfgruber Alex	Strasser Max	0 : 1
4	Wueringer Michae	???	1:0K

Gallauer, Wolfgruber und Würinger haben sich von Ranshofen abgemeldet und sind daher nicht mehr spielberechtigt. Eine Kontumazierung würde aber am Ergebnis nichts ändern, daher habe ich darauf verzichtet.

BR	ASK 2	Seekirchen	0,0:4,0
1	Prüll Lukas	Költringer Josef j.	0 : 1
2	Prüll Dominik	Wuppinger Alfred	0 : 1
3	Andorfer Yvan O	Bruckmoser Franz	0 : 1
4	Perner Lisa	Mösl Felix	0 : 1

BR	HSG Golling	Salzburg Süd	0,0:4,0
1	???	Leitner Erich	0:1K
2	???	Pacher Hermann	0:1K
3	???	Lurf Peter	0:1K
4	???	Gersdorf Rainer	0:1K

Unsportlich ist das Verhalten von Golling. Mattighofen hätte sich gefreut, als „Lucky Loser“ im Hoffnungsbewerb weiterspielen zu dürfen, und Golling gibt am Spieltag um 14 Uhr Salzburg Süd Bescheid, dass sie nicht kommen werden. Vielleicht hat sich ein Salzburg Süd Spieler Urlaub genommen, eine andere Verpflichtung abgesagt, ö. ä. und dann kommt der Gegner nicht. Für dieses rücksichtslose Verhalten erscheint mir das Pönale von € 40,- viel zu niedrig.

BR	Union Bergheim	ASK 1	0,5:3,5
1	Moßhammer Mich.	Leeb Hans-Peter	0 : 1
2	Moßhammer W.	Ablinger Josef	½:½
3	Moßhammer Mar.	Flatz Helmut	0 : 1
4	Schoerghofer Dav	Michaeler Ekkeh.	0 : 1

Erich Schneidercup Hoffnungsbewerb Semifinale am 20. 5. 2004

Royal Kids	ASK 1
Seekirchen	Salzburg Süd

(Verspätete) Anträge der Vereine

Schachclub Neumarkt a.W. Anträge an den Ord. Landestag 2006

(1) Änderung des § 14.2.2 (Seite 11)

Bisher: „In der Landesliga-A dürfen pro Verein nur zwei Mannschaften eingesetzt werden.“

NEU: „Ab der Saison 2007/08 **darf** in der Landesliga-A pro Verein / **Spielgemeinschaft** nur **1 Mannschaft** eingesetzt werden.“

Begründung:

(a) Sowohl was die Aufstiegs- als auch die Abstiegsfrage betrifft, kann es hiedurch zu Verzerrungen kommen. Dem könnte hiedurch entgegengewirkt werden.

(b) Die Neuformulierung würde den ausufernden Spielgemeinschaften Einhalt gebieten. Bewährt sich diese Regelung könnte man später diese Regelung auch in den unteren Klassen einführen. Dann müssten einige Clubs wieder für mehr Clubleben sorgen, was dem Schachsport insgesamt wohl tun würde.

(2) Löschen § 14.5.7 (Seite 15)

Begründung:

Es ist nicht einzusehen, warum Spieler öfter als dreimal in der Bundesliga spielen können, ohne dabei die Spielberechtigung in den Landesbewerben zu verlieren, wenn dies auf Landesebene NICHT erlaubt ist. In anderen Bundesländern gibt es eine solche Regelung überhaupt nicht. In Oberösterreich darf ein Spieler zum Beispiel nur dreimal hinaufspielen. Damit wird dem Durchwechsellern der Spieler über mehrere Klassen in einer Saison Einhalt geboten und für mehr Mannschaftsgeist gesorgt.

(3) Einfügen § 14.8.4b (Seite 16)

„Gibt es in der untersten Klasse eines Kreises mehrere Mannschaften eines Vereins / einer Spielgemeinschaft, so gibt es für diese Klasse eine *offizielle* und eine *inoffizielle* Wertung. In die offizielle Wertung kommt nur eine Mannschaft des Vereins / der Spielgemeinschaft. Sie muss bereits im Rahmen der Mannschaftsmeldung von diesem Verein / dieser Spielgemeinschaft hierfür nominiert werden. Für den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse ist die offizielle Wertung entscheidend. Ansonsten gelten für diesen Bewerb die normalen Bestimmungen der TUWO des SLV Salzburg (Elowertung, Pönalen, etc.)“.

Antrag ASK Salzburg

Bisher

§ 14.3.4. Aufbau der Kaderliste

Die Kaderliste kann bis zu 14 Spieler enthalten, wobei die auf den Plätzen 1 bis 6 genannten Spieler als Stammspieler bezeichnet werden deren Reihung während der Meisterschaft nicht mehr verändert werden darf (starre Liste). Die weiteren 8 Spieler gelten als Ersatzspieler. Nur 6 davon müssen in der Kadermeldung namentlich genannt werden. Die verbleibenden 2 Kaderplätze sollten den Vereinen die Möglichkeit bieten, neu angemeldete Spieler bzw. aufstrebende Jugendliche einsetzen zu können. Die Ersatzspieler sind an keine starre Liste gebunden, müssen jedoch hinter den Stammspielern eingesetzt werden.

Neu

§ 14.3.4. Aufbau der Kaderliste

Die Kaderliste kann bis zu 15 Spieler enthalten, wobei die auf den Plätzen 1 bis 6 genannten Spieler als Stammspieler bezeichnet werden deren Reihung während der Meisterschaft nicht mehr verändert werden darf (starre Liste). Die weiteren 9 Spieler gelten als Ersatzspieler. Nur 6 davon müssen in der Kadermeldung namentlich genannt werden. Die verbleibenden 3 Kaderplätze stehen den Vereinen zur freien Verfügung. Die Ersatzspieler sind an keine starre Liste gebunden, müssen jedoch hinter den Stammspielern eingesetzt werden.

Begründung:

In den letzten Jahren hat sich der Arbeitsmarkt negativ entwickelt. Der Samstag ist inzwischen ein wichtiger Bestandteil der Arbeitszeit geworden. Viele Vereine haben inzwischen schon Probleme mit 14 Spielern auszukommen.

§ 14.5.2. Ersatzspieler

In jeder Mannschaft der Landesligen und der 1. Klassen können höchstens 8 Ersatzspieler eingesetzt werden. In den 2. und 3. Klassen ist die Anzahl der eingesetzten Spieler unbegrenzt.

(Verspätete) Anträge der Vereine

Neu

§ 14.5.3. Ersatzspieler

In jeder Mannschaft der Landesligen und der 1. Klassen können höchstens 9 Ersatzspieler eingesetzt werden. In den 2. und 3. Klassen ist die Anzahl der eingesetzten Spieler unbegrenzt.

Anträge von Ranshofen

Antrag 1:

TUWO § 14.1.6. Jugendförderung: Sinngemäße Ausweitung der Jugendförderung auch auf:

- Cup
- Jugendeinzellandesmeisterschaft
- Jugendmannschaftslandesmeisterschaft

Antrag 2:

Antrag auf Zulassung trotz verspäteter Einreichung

Bundesliga Sitzung am 29.4.2006

Der Antrag von Leoben auf 5 Termine wurde abgelehnt. Es bleibt bei den gewohnten 3. Wegen Rücksprachen werden die Spieltermine erst bis 7.5 festgelegt, da es außer für den 3. Termin (Wulkaprodersdorf) keine Zusagen der Veranstalter erreicht wurden.

Ab der kommenden Saison kann bis eine Woche nach Beendigung der Meisterschaft in der 1. Bundesliga eine Mannschaft freiwillig absteigen. Dieses Team kann dann in der 2. Bundesliga in der kommenden Saison spielen.

Ab der Saison 2007/08 dürfen nur mehr **2 Ausländer** eingesetzt werden. Mein Hinweis auf die spezielle Situation in der Westliga wurde nicht akzeptiert. Fast jedes Team im Westen setzt Ausländer ein, die ich nicht als Legionäre betrachte. Der ASK Salzburg hatte mit Westermeier, Jürgens und Besner drei Deutsche im Einsatz, alle drei haben weniger als 2300 Elo. Weitere Beispiele sind Julia Novkovic, Gattenlöhner, Herbrechtsmeier, Bertagnolli usw. Das sind für mich ganz normale Spieler, die entweder in Österreich leben oder wegen der Grenznahe in den österreichischen Klubs integriert sind. Für das Spielniveau wird diese Änderung einen Einfluss haben.

Ein Ausweg besteht durch den „Fideösterreicher“. Der Antrag auf Abschaffung des „Fideösterreichers“ wurde abgelehnt.

Die Bestimmungen für den „Fideösterreicher“ werden neu gefasst. Ich vermute, dass entscheidend sein wird, wo der Spieler seinen Lebensmittelpunkt hat. Es muss ein Antrag an den ÖSB gestellt werden. Wird dem Antrag zugestimmt, dann beantragt der ÖSB bei der FIDE, dass der Spieler als Österreicher gilt. Diese Ummeldung kostet mindestens 200 €, die vom Verein bezahlt werden müssen. Wenn der Spieler einen Titel hat, betragen die Kosten 500, 1000 oder 2000 für FM, IM oder GM.

Ab der Saison 2006/07 wird die Kaderliste auf 14 bzw. bei Jugendlichen auf 16 Spieler erhöht.

Gerhard Herndl

VORSTAND UND AUSSCHÜSSE 2006/2007

VORSTAND

Präsident	DI HERNDL Gerhard
Adresse	5400 Hallein, Almweg 14
Telefon	Pr.06245/86620 Di.06245/8951-24
e-mail	g.herndl@jacoby.at

Vizepräsident	DR. KONRADSHEIM Andreas
Adresse	5020 Salzburg, Rochusgasse 5
Telefon	Pr. 0662/650628 0699/18338800 Di. 0662/833880
	lawoffice@konradsheim.com

Vizepräsident	WENGER Anton
Adresse	5441 Abtenau, Rigaus 36
Telefon	Pr. 06243/2279 // 0676/3347952 Di. 00498654/49310
e-mail	a.wenger@sbg.at

Kassier	VORREITER Günter
Adresse	5230 Mattighofen Schalchnerstr. 8
Telefon	Pr. 07742/6309 // 0664/1137065 Di. 0662/850044 -11
e-mail	shell.vorreiter@aon.at

Kassier Stv.	PETERWAGNER Heinz
Adresse	5081 Neu-Anif, Ahornstr. 11/4a
Telefon	Pr.: 06246/78942 Di. 0662/8889-516
e-mail	Heinz.Peterwagner@aon.at

Schriftführer	HÖLLHUBER Herbert
Adresse	5620 Schwarzach, Sportplatzstr. 6
Telefon/Fax	Pr. 06415/6601 oder 0676/3342720
e-mail	herbert.hoellhuber@sbg.at

Schriftf. Stv.	GLATZ Bernhard
Adresse	5023 Salzburg, Bachstr. 62
Telefon	Pr. 0662/665631
e-mail	bernhard.glatz@aon.at

Ehrenpräsident	GROISS Karl
Adresse	5020 Salzburg, Gabelsbergerstr. 5/6
Telefon	Pr. 0662/886253 Pr. 04852/62939 // 0676/7159089

Ehrenpräsident	DIESS Rudolf
Adresse	5020 Salzburg, Konrad Laib Str. 18
Telefon	Pr. 0662/630845

Landesspiell.	KAISER WOLFGANG
Adresse	5026 Salzburg, Uferstr. 44
Telefon	Pr. 0662/623989 //0676/5469789 Di. 0662/834840
e-mail	wolfgang_kaiser@utonet.at

Beisitzer	DI Moßhammer Wolfgang
Adresse	5020 Salzburg Kirchenstr. 35
Telefon	Pr.: 0662/6451023
Email	moss@aon.at

Beisitzer	THALHAMMER Klaus
Adresse	5161 Elixhausen, Reitlweg 13
Telefon	Pr. 0662/480847 Di. 0662/453610-230 Mobil: 0664/1784482
e-mail	klaus.thalhammer@sbg.at

Beisitzer	REITHOFER Edmund
Adresse	5424 Bad Vigaun, Landstr. 102
Telefon	Pr. 06245/80119 Mo 0662/830721
e-mail	edi.schach@mcnon.com

Beisitzer	STOJAKOVIC Miro
Adresse	5760 Saalfelden, Blattfeldstr. 7/1
Telefon/Fax	Pr. 06582/70003, Di. 06582/72662
e-mail	Stojakovic@aon.at

VORSTAND UND AUSSCHÜSSE 2006/2007

SPIELAUSSCHUSS

Landesspiell.	KAISER WOLFGANG
Adresse	s. o.
Telefon	s. o.
e-mail	s. o.
	FLATZ Helmut
Adresse	5020 Salzburg Innsbrucker Bundestr. 11
Telefon	Pr. 0662/429544
e-mail	h.flatz@aon.at
	HÖLLHUBER Herbert
Adresse	5620 Schwarzach, Sportplatzstr. 6
Telefon	s. o.

	HERNDL Gerhard
Adresse	s.o
Telefon	s.0

	WENGER Anton
Adresse	5441 Abtenau, Rigaus 36
Telefon	s.o.

	HOPFGARTNER Andreas
Adresse	6310 Mondsee, Innerschwand 184
e-mail	a.hopfgartner@utanel.at

	HOLZINGER Helmut
Adresse	5020 Salzburg Alois Lidauerstraße 11

REFERENTEN

Jugend	STOJAKOVIC Miro
Adresse	s.o.
Telefon	s.o.

Schulschach	STOJAKOVIC Miro
Adresse	s.o.
Telefon	s.o.

Schulschach Stv.	KAISER WOLFGANG
Adresse	s.o.
Telefon	s.o.

Senioren	HASLINGER Thomas
Adresse	5760 Saalfelden, Thorerstraße 5
Telefon	Pr. 06582/72196 thaslinger@sbg.at

Elo und Pass	HÖLLHUBER Herbert
Adresse	s.o.
Telefon	s.o.

SIS	HÖLLHUBER Herbert
Adresse	s.o.
Telefon	s.o.

Fernschach	Günter Bolda
Adresse	Neutorstr. 30/2
Telefon	Pr. 0662/846707 Email: guenther.bolda@mboe.mercedes-benz.com

Damenschach	N.N.
--------------------	------

Spitzenschach	N.N.
----------------------	------

Betriebssport	N.N.
----------------------	------

Öffentlichkeitsarbeit	N.N.
------------------------------	------

DISZIPLINARAUSSCHUSS

Vorsitzender	Werner Stubenvoll
	Dr. Walter Scheichl
	Alois Grundner
Ersatz	Kurt Wallner
Ersatz	Johann Schmid
Ersatz	Gerhard Friedl

KONTROLLAUSSCHUSS

Vorsitzender	Haslinger Thomas
	Endthaler Arnold
	Schmidhuber Hannes

Antwort auf den Leserbrief von Johann Wesp 2. Klasse Nord – keine Farce

Frühere Schachweltmeister pflegten manchmal bei der Bestimmung der Kandidaten für einen Herausforderungswettkampf aus für sie guten Gründen wählerisch zu sein. Ein bisschen daran erinnert hat mich die Weigerung der Obertrumer, gegen die Ranshofener Jugendmannschaften weiterhin antreten zu wollen. Dieses Ansinnen ist für uns sehr bedauerlich, unsere Mannschaften haben gerne gegen Obertrum in der Meisterschaft gespielt (selbstverständlich auch gerne gegen die anderen Vereine!). Eines muss aber schon gesagt werden: Betrachtet man die Tabelle der 2. Klasse Nord, erkennt man klar, dass von einer „Verfälschung der Meisterschaft“ nicht die Rede sein kann. Der Vorwurf, dass Obertrum heuer keine Aufstiegschance hatte, ist zwar richtig, Schuld daran sind aber nicht die zahlreichen Ranshofener Jugendmannschaften sondern die Spielergebnisse der Obertrumer Schachfreunde. Über Ausdrücke wie „Buberlliga“ bin ich eigentlich nur entsetzt und möchte mir den Kommentar ersparen, nur so viel: Jugendförderung ist meiner Ansicht nach eine „Überlebensfrage“ des Schachverbandes. Ranshofen wünscht den Obertrumer Schachfreunden für die kommende Saison spannende Wettkämpfe und viel Erfolg, in welcher Klasse auch immer sie antreten werden.

Gerhard Spiesberger, WSV ATSV Ranshofen

Jugend nicht erwünscht?

Bezugnehmend auf den Leserbrief von Herrn Johann Wesp möchte ich einige Gedanken meinerseits anmerken.

Es gibt einerseits die Möglichkeit, dass Schach ein Insidersport sogenannter „älterer Herren“ bleibt, es gibt keine Neuerungen und Herausforderungen, alles bleibt so bequem wie es immer war. Die „Herren“ spielen unter sich, das ist natürlich der einfachste Weg, den wer von uns liebt schon Veränderungen? Oder man stellt sich neuen Herausforderungen, betreibt intensive Jugendarbeit um Schach im Laufe der Zeit zu einem Breitensport zu machen. Der Ranshofener Verein ist sehr um die Jugendlichen

bemüht und versucht ganz gezielt Jugendliche zum Schachsport zu führen, egal ob mit großen oder kleinen Erfolgen. Wenn von den zahlreichen Jugendlichen derzeit in zehn Jahren noch ein kleiner Bruchteil Schach spielt, ist das Erfolgsrezept mehr als aufgegangen. Es ist zu beachten, dass nur gute Jugendarbeit mit einer breiten Basis dazu beitragen kann, dass der Sport die Anerkennung erhält, die er verdient. In Ranshofen werden mit Sicherheit auch noch in zehn oder zwanzig Jahren genügend Spieler vorhanden sein, um an Turnieren teilzunehmen. Wie dies allerdings bei anderen Vereinen aussieht, kann ich schwer beurteilen, eine Überalterung ist aber zu befürchten. Es mag auch sein, dass es für die anderen Vereine ärgerlich ist, bis nach Braunau anzureisen, eine Anreise von auswärts kostet Geld, das ist nicht von der Hand zu weisen.

Auch für die Ranshofner Mannschaften ist es nicht lustig gegen den eigenen Verein zu spielen, der Sport ist schließlich dazu da, um sich mit anderen Vereinen zu messen. Um diesem Umstand vorzubeugen, wäre es wünschenswert, wenn die anderen Vereine die Energien in den Aufbau von Jugendmannschaften investieren würden, denn auch so könnte man dem angeblich sportlich wertlosen Turnieren entgegenwirken. Ein falscher Zugang erscheint mir hingegen der „Nachwuchsneid“ und die Befürchtung, dass ein erfahrener Schachspieler von einem Jugendlichen geschlagen wird und die Mannschaft somit nicht aufsteigen kann. Den Jugendlichen soll man, meiner subjektiven Meinung nach, die Möglichkeiten geben, sich zu verbessern und von erfahrenen Spielern zu lernen, egal ob die eine oder andere Mannschaft gewinnt. Es kommt nicht immer nur auf das „Gewinnen“ an!

Ob es in Ranshofen so viele Mannschaften gibt, damit man sich weite Anreisen nach auswärts spart ist ebenfalls mehr als fraglich, denn anders wie bei den Erwachsenen, braucht man bei Jugendlichen auch das Einverständnis der Eltern und zusätzlich einen Betreuer, der sich bereit erklärt, zu den Turnieren zu fahren. Es ist also alles andere als bequem, so viele Jugendmannschaften zu haben, denn dazu ist auch ein gehöriges Quantum an Engagement und Organisation erforderlich. Auch glaubt wohl niemand, dass es weniger Ranshofner Mannschaften gibt, wenn die Turniere öfter auswärts sind – oder?

Die Wahrscheinlichkeit, dass eine Ranshofner Mannschaft aufsteigt, ist rein rechnerisch größer als bei anderen Vereinen. Ich finde es schade, wenn ein Sport von Neid und Missgunst geprägt ist, denn wie schon gesagt, diese Energien könnte man auch sinnvoller einsetzen.

Braunau, 24.04.06
Silvia Mayr
Mutter eines „Buberls“

Heute noch in der gering geschätzten „Buberliga“ – in 10 Jahren vielleicht schon in der hochgeschätzten Bundesliga?

Aufgrund des Leserbriefes von Herrn Wesp in der letzten SIS über die sogenannte „Buberliga“ in der 2. Klasse Nord möchte ich Folgendes festhalten: Viele Kinder und Jugendliche haben zum ersten Mal durch das Schulschach Kontakt mit dem königlichen Spiel. Durch die motivierten Lehrer, die in den Schulen Schach als Freifach anbieten, ebenfalls durch Schulschach- bzw. Bezirksreferenten, die Schulausscheidungen sehr oft mit Hilfe engagierter Eltern veranstalten. Dadurch wurden schon bei etlichen Kindern die Neugier und das Interesse für den Schachsport geweckt, und einige besuchen nun regelmäßig die Clubabende.

Talentierte und motivierte jungen Spielern sollte aber auch die Gelegenheit geboten werden, an Wettkämpfen (Sparkassen-Liga, 2. Klasse, 1. Klasse, Cup) teilzunehmen. Dadurch wird die Spielleistung gesteigert, die Kinder bekommen Turniererfahrung und last but not least es kann sich der Verein langfristig und sehr kostengünstig starke Spieler aus den eigenen Reihen sichern. Dies ist in vorbildlicher Weise beim ATSV Ranshofen und dem ASKÖ JUS (Jugend- und Schulschachclub) Braunau und auch bei einigen anderen Salzburger Clubs der Fall. Es bedarf aber die Bereitschaft und Akzeptanz der Mannschaften, auf die Jugend zu bauen, zu fördern und als gute Investition für die Zukunft zu betrachten. An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an die etablierten Mannschaften u.a. ASK und Schafferrath richten, die bei den Cup-Spielen äußerst sportlich ihren jungen Kollegen begegnet sind und auch so manch gute Leistungen der Jugendlichen neidlos anerkannt!

Natürlich bleiben nicht alle Kinder – wie auch in sämtlichen anderen Sportarten – ihr Leben lang dem Schachsport treu. Dennoch sollte man sich nicht pauschaliert ein negatives Urteil über junge Spieler in der 2. Klasse Nord bilden. Das Ergebnis der jüngsten Mannschaft in der 2. Klasse Nord mit einem Altersdurchschnitt von gerade mal 12 Jahren in Obertrum gegen Herrn Wesp und seine Mannschaft endete mit einem beachtlichen 3 : 1 für die „Buberlmannschaft“.

Ich bitte daher alle Funktionäre, Clubspieler, Schachlehrer und Eltern konstruktiv zusammen zu arbeiten und sich gemeinsam für unsere Jugendspieler und für die Zukunft der Salzburger Schachszene zu engagieren!

Andrea Riemelmoser, Ranshofen

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD

Endstand der Landesliga A Saison 2005/2006

1	Schaffenrath B	36,5
2	ASKStern	28,5
3	Seekirchen	28,5
4	Royal Salzburg	27,5
5	Süd Inter	27,0
6	Zechn. Neumarkt	27,0
7	Oberndorf/Lauf	27,0
8	Lobbe M2001	25,0
9	Trimmelkam 2	22,5
10	Ranshofen 4	20,5

Eloschnitt Spieler 1 bis 6 Saison 2005/2006

1	Schaffenrath B	1983
2	Zechn. Neumarkt	1814
3	Royal Salzburg	1775
4	Oberndorf/Lauf	1758
5	ASKStern	1724
6	Lobbe M2001	1703
7	Ranshofen 4	1684
8	Süd Inter	1681
9	Seekirchen	1670
10	Trimmelkam 2	1657

Eloschnitt aller Spieler Saison 2005/2006

1	Schaffenrath B	1828
2	ASKStern	1728
3	Royal Salzburg	1670
4	Oberndorf/Lauf	1669
5	Seekirchen	1661
6	Trimmelkam 2	1656
7	Lobbe M2001	1648
8	Zechn. Neumarkt	1624
9	Süd Inter	1619
10	Ranshofen 4	1610

1. Schaffenrath B 36,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Gottsmann Herb.	2136	7	2012	1802		-		1		1			1	3,0./3	100	
2	Waggerl Franz	2094	-11	1949	1789	1	½	1	0	½	1	1	1	1	7,0./9	77,8	
3	Zeindl Stefan	2007	-21	1689	1777					0	½				0,5./2	25,0	
4	Endthaler Arnold	1996	-10	1774	1704	0		1	1						2,0./3	66,7	
5	Bärnthaler Micha	1897	11	1848	1673		1					1			2,0./2	100	
6	Poharecky Gabriel	1770		1719	1631	1		½	½	½	½			1	4,0./6	66,7	
7	Sauberer Willi	1792	-14	1708	1612	½	1	½	1	½	1	½	1	0	6,0./9	66,7	
8	Huber Friedrich	1744	25	1757	1582	1		½	1			½	1	1	5,0./6	83,3	
10	Ziller Dionys	1560	-46	1397	1607		0			0			0		0,0./3	0,0	
11	Bacher Hans	1548	-3	1547	1547		½	½		0	1	½		½	3,0./6	50,0	
12	Mlinar Denis	1349	14	1487	1487	½							½		1,0./2	50,0	
13	Quintero Carlos	2022	2	1769	1652							1			1,0./1	100	
14	Autengruber Dan.	1954	4	1807	1690								1		1,0./1	100	

2. ASKStern 28,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Prüll Clemens	1870	-32	1766	1836	0	½	1	½	-	0	½	½	0	3,0./8	37,5	
2	Flatz Helmut	1740	-45	1638	1794	1	0			0	0	½	0	0	1,5./7	21,4	
3	Hattinger Walter	1742	-22	1699	1734	1	1	½	0	½	½	0		0	3,5./8	43,8	
4	Uhlmann David	1569	39	1601	1644	0		1	½	½	½		0		2,5./6	41,7	
5	Prüll Lukas	1728	60	1810	1651	1	1	1	1	0	0	1	1	1	7,0./9	77,8	
6	Prüll Dominik	1696	32	1784	1609	1	1		½				1	1	4,5./5	90,0	
7	Haider Martin	1666	14	1746	1629			1							1,0./1	100	
8	Koller Karl	1651	-28	1465	1535		1		0	0					1,0./3	33,3	
11	Janeczek Egon	1754	7	1603	1428							1	1		2,0./2	100	
13	Haselsteiner Walt.	1708	8	1651	1534			1							1,0./1	100	
14	Schmidt Mario	1745	-7	1673	1673						0	½		1	1,5./3	50,0	

3. Seekirchen 28,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Költringer Josef j.	1751	2	1787	1826	½	½	0	1	0		0		1	3,0./7	42,9	
2	Wuppinger Alfred	1789	12	1801	1737	1	1	1	½	0	½	0	½	1	5,5./9	61,1	
3	Mösl Felix	1652	-9	1670	1734	½	0	1	0	0	½	0	½	1	3,5./9	38,9	
4	Bruckmoser Franz	1627	42	1713	1617	½	0	1	½	½	1	½	1	1	6,0./9	66,7	
5	Költringer Josef s.	1628	-22	1558	1559	½	0	1	1	1	½	½	0	½	5,0./9	55,6	
6	Kawinec Arnold	1573	27	1620	1585	0	0	1	1	1	½	½	0	1	5,0./9	55,6	
7	Weilbuchner Joh.	1500	-29	1295	1383						0		½		0,5./2	25,0	

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD

4. Royal Salzburg 27,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Azad Razik	1846	37	1958	1841	½		0		1	1	1	½	1	5,0./7	71,4	
2	Aflenzner Manuel	1785	28	1830	1734	1	0	0	1	1	1	0	1	1	6,0./9	66,7	
3	Kaiser Wolfgang	1835	20	1830	1671	½	1	½	1	1	0	1	1	1	7,0./9	77,8	
4	Huynh Tony	1776	-43	1579	1622			½		½	½	1	0	0	2,5./6	41,7	
5	Wakolbinger St.	1713		1704	1704			½							0,5./1	50,0	
6	Akhtar Jamshed	1700	-15	1579	1696								0		0,0./1	0,0	
7	Fruhstorfer H.	1447	-69	1344	1594	0	0		0	0		0			0,0./5	0,0	
8	Kurti Eduard	1428		1355	1555	0	0	½	0	0					0,5./5	10,0	
9	Loderbauer St.	1516	40	1687	1547	1			1		½				2,5./3	83,3	
10	Havas Clemens	1325		0					½						0,5./1	50,0	
11	Hitsch Michael	1400	58	1606	1556		1				½	½	0	1	3,0./5	60,0	
12	Kaiser Manfred	0		1303	1420		0								0,0./1	0,0	
13	Krismayer Thomas	0		1364	1481									0	0,0./1	0,0	

5. Süd Inter 27,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Böhm Gerhard	1754	16	1910	1793			1		-	-				1,0./1	100	
2	Rudhart Siegfried	1691	32	1820	1820	0	1	½	0	0	-	½	1	1	4,0./8	50,0	
3	Buric Miroslav	1728	36	1791	1686	1		½	½	1	1	0	½	1	5,5./8	68,8	
4	Hess Karl	1718	47	1826	1670		0	½	1	1	1	1	½	1	6,0./8	75,0	
5	Pöhr Adolf	1604	-15	1544	1614	0	1	½	½						2,0./4	50,0	
6	Leitner Erich	1592	13	1633	1590	½		0			1	1	1	0	3,5./6	58,3	
7	Heil Thomas Alois	1539	-42	1434	1584		1			0	0	0		0	1,0./5	20,0	
8	Sniesko Robert	1583	-21	1553	1693					½			0	0	0,5./3	16,7	
9	Pacher Hermann	1459	-1	1529	1599	0			0			1			1,0./3	33,3	
11	Gersdorf Rainer	1285	-38	1301	1441	½	0		0						0,5./3	16,7	
13	Lurf Peter	1460		0			1								1,0./1	100	
14	Kordovsky Karl-H	0		1393	1510								0		0,0./1	0,0	

6. Zechn. Neumarkt 27,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Lair Gebhard	1994		0											0,0./0	0,0	
2	Baier Patrick	1879		0											0,0./0	0,0	
3	Holzinger Helmut	1897		0											0,0./0	0,0	
4	Bräumann Peter	1648	-6	1708	1864	½	½	0	0	-	0		½	0	1,5./7	21,4	
5	Heigerer Stefan	1863	28	1851	1763			½	1	1	1	½	0		4,0./6	66,7	
6	Hauser Michael	1607	26	1762	1692	0					1		1		2,0./3	66,7	
7	Hauser Johann	1673	37	1763	1685	½		1	0	½	½	1	1		4,5./7	64,3	
8	Fischwenger Walt.	1685	72	1801	1673	1	½	1	½	1	½	1	1	0	6,5./9	72,2	
9	Jankovic Dubrav.	1574	-13	1526	1596			1	0			0			1,0./3	33,3	
10	Hauser Günther	1505	-12	1505	1610	½	½	½	0	½	½	0		0	2,5./8	31,3	
11	Walkner Julian	1463	32	1893	1776									1	1,0./1	100	
12	Stadlmann Thom.	1481	7	1624	1624		½							1	1,5./2	75,0	
13	Küstner Stefan	1469	-21	1426	1557	½	0			1		0	0	0	1,5./6	25,0	
14	Höllbacher Erich	1642	-16	1519	1636		0								0,0./1	0,0	

7. Oberndorf/Lauf 27,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Pronold Herbert	2079	1	2112	2112					½					0,5./1	50,0	
2	Eder Josef	1789	-22	1724	1759	1	1	0	0		½	½	½	0	3,5./8	43,8	
3	Wolfgruber Rupert	1775	-16	1736	1771	0	½		0	1	½	½	1	0	3,5./8	43,8	
4	Schwab Alexander	1678	-16	1622	1622		½	½	1	½	0	1	0	½	4,0./8	50,0	
5	Buchner Martin	1590	-16	1586	1664	0		½	0	½	½	1	0		2,5./7	35,7	
6	Eberhard Kurt	1640	-2	1581	1581									½	0,5./1	50,0	
7	Hagmüller Josef	1592	57	1581	1581	0	1	½	½		½	1	0	1	4,5./8	56,3	

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE NORD

8	Hrovat Alois	1506	-18	1396	1513	0	0									0,0./1	0,0
9	Zauner Josef	1571	-1	1575	1575	0	½			1						1,5./3	50,0
11	Bernegger Robert	1540	14	1586	1469									1		1,0./1	100
13	Lang Markus	1619	76	1638	1551	1		1	1	1	0					5,0./7	71,4
14	Zauner Alois	1507	8	1610	1610			½								0,5./1	50,0

8. Lobbe M2001 25,0 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Stefanovic Dragan	1782	3	1821	1821	½			½						1,0./2		50,0
2	Paulitsch Josef	1848	6	1763	1646		-	1							1,0./1		100
3	Kleiter Gernot	1830	22	1888	1810	1	½		1	½				1	4,5./7		64,3
4	Sonnbichler Rup.	1751	-24	1644	1645	0			½	0		-	1	½	3,0./6		50,0
5	Müllner Matthias	1523	-15	1588	1764		0	½				-	0	0	0,5./4		12,5
6	Seilinger Rudolf	1487	-17	1511	1666	0		0	0	1	0	0		½	1,5./7		21,4
7	Moßhammer Mich.	1695	11	1690	1595	0	1	0	1	1	0	1	1	1	6,0./9		66,7
8	Moßhammer W.	1581	38	1636	1531	1	½	½		½	1	½	1	½	5,5./8		68,8
9	Tatra Florian	1581	-34	1494	1669		0		½		0			0	0,5./4		12,5
11	Moßhammer Mar.	1516	-14	1455	1572			0							0,0./1		0,0
12	Schoerghofer Dav	1409	5	1500	1500								½		0,5./1		50,0
13	Schörghofer Harald	0		1766	1883					0					0,0./1		0,0

9. Trimmelkam 2 22,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Hinterhofer Hubert	1899	-7	1852	1817	½		1	1	½	1	½	0	0	4,5./8		56,3
2	Csipek Gerald	1713	-15	1755	1930	0								0	0,0./2		0,0
3	Strasser Horst	1670	-43	1582	1738	½	0		0		0	½	½	0	1,5./7		21,4
4	Doppler Gerwin	1643	45	1749	1714	1	½	0	½	1	0	1	½	1	5,5./9		61,1
5	Eisner Leopold	1512	-69	1424	1634	0	½	0		0	½	0	0	0	1,0./8		12,5
6	Danner Erwin	1510	34	1598	1559	1	1	0	½	½	½		1	½	5,0./8		62,5
7	Felber Heinz	1869	-16	1681	1622				½	1	½	½	1		3,5./5		70,0
8	Krotz Walter	1594	-22	1497	1567			0	1	0					1,0./3		33,3
9	Kohl Harald	1456	-10	1513	1653		½	0				0			0,5./3		16,7
10	Pohl Josef	0		0			0								0,0./1		0,0

10. Ranshofen 4 20,5 Punkte

Nr.	Name	Elo	+ - Elo	Elo L	Elo G	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pk.	Sp.	%
1	Blamauer Berndt	1755	-51	1654	1830	½	½	0	0	-	0	½	0	0	1,5./8		18,8
2	Schirra Paul	1728	2	1767	1767			½							0,5./1		50,0
3	Laimighofer Mich	1667	-13	1594	1638		½	0	1	1	0			0	2,5./6		41,7
4	Bleier Mathias	1485	3	1573	1643	0	½		½						1,0./3		33,3
5	Huber Albert	1670	66	1936	1761	1	1				1	½			3,5./4		87,5
6	Schmidt Siegfried	1799	-18	1560	1677			0							0,0./1		0,0
7	Schuldenzucker G	1690	-17	1597	1667		1					0	0		1,0./3		33,3
9	Riemelmoser Stef	1581	-56	1492	1632	1		0	½	0	½	0	0	0	2,0./8		25,0
10	Kücher Wolfgang	1533	34	1621	1621	1	½	0	½	0	½	1	½	½	4,5./9		50,0
11	Riemelmoser Mark	1505	-41	1414	1589	0			0	½	½	0		0	1,0./6		16,7
13	Piehringer Reinh.	1495	18	1666	1667					1				0	1,0./2		50,0
14	Puchmayr Jakob	1555	6	1606	1606								1	0	1,0./2		50,0

Pönalen für nicht eingesetzte Stammspieler: € 58,- pro Spieler

Zechner Neumarkt: Brett 1: Lair Gebhard, Brett 2: Baier Patrick, Brett 3: Holzinger Helmut

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE SÜD

Endstand der 1. Klasse Süd Saison 2005/2006

1	Erste Radstadt	24,0
2	Union Hallein 2	22,0
3	Rif 1	22,0
4	Spk. Schwarzach 4	17,0
5	Raika Taxenbach	22,0
6	HSV Saalfelden	20,0
7	SG Zell/Bruck 1	16,0
8	Uttendorf 3	14,5

Eloschnitt Spieler 1 bis 6 Saison 2005/2006

1	Erste Radstadt	1744
2	Rif 1	1737
3	Raika Taxenbach	1716
4	Spk. Schwarzach 4	1698
5	Union Hallein 2	1664
6	HSV Saalfelden	1641
7	SG Zell/Bruck 1	1585
8	Uttendorf 3	1533

Eloschnitt aller Spieler Saison 2005/2006

1	Erste Radstadt	1713
2	Spk. Schwarzach 4	1666
3	Rif 1	1651
4	Union Hallein 2	1649
5	Raika Taxenbach	1635
6	HSV Saalfelden	1630
7	SG Zell/Bruck 1	1568
8	Uttendorf 3	1534

1. Erste Radstadt 24,0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	Sp.	%
1	Hutz Gerhard	2001	-4	1879	1763	-	½		1	½					1	3,0.	/4	75,0
2	Berger Herbert	1894	29	1928	1694	-	1	1	½	1	-	1		1	1	6,5.	/7	92,9
3	Sadilek Heinrich	1914	24	1856	1665	1	1	1	1	1	½		½	½	1	7,5.	/9	83,3
4	Steger Josef	1672	8	1671	1636	½	1	½		1	½	½	0	1	0	4,5.	/8	56,3
5	Scharfetter Joh.	1569	-13	1552	1669				0							0,0.	/1	0,0
6	Thurner Hermann	1417	53	1547	1578	½		1	0	½	½	½	½	½	0	4,0.	/9	44,4
7	Czak Ingbert	1563	5	1580	1639	½		½		1	0	½				2,5.	/5	50,0
9	Zeiler Roland	1580	-7	1500	1500							1	0			1,0.	/2	50,0
11	Eder Johannes	1694	40	1820	1646		1		1				1	½		3,5.	/4	87,5
13	Bengtsson Per	0		1619	1575		1				1	½	0	1	0	3,5.	/6	58,3

2. Union Hallein 2 22,0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	Sp.	%
1	Wallner Kurt	1786	-8	1763	1795	½	0	1	1	½	0	0	1		0	4,0.	/9	44,4
2	Brunnauer Wolfg.	1633	-4	1660	1756	1		0	0	0	½	½	½	½	0	3,0.	/9	33,3
3	Seidl Armin	1682	-3	1683	1718		½		1	0	½	½	½	½	0	3,5.	/8	43,8
4	Stiborek Alex.	1708	69	1845	1635	½	1	1		1	1	½	1	1		7,0.	/8	87,5
5	Reithofer Edmund	1737	-14	1664	1620	1	1	0	0			1	½			3,5.	/6	58,3
6	Saric Adnan	1438		0												0,0.	/0	0,0
7	Klabacher Erich	1488	8	1660	1660	½										0,5.	/1	50,0
8	Baldemair Helmut	1329	-15	1369	1579	1		0	0					0		1,0.	/4	25,0
10	Lettner Fritz	1287	-16	1479	1596									0		0,0.	/1	0,0
11	Engelsberger Erich	1573	1	1596	1596	½										0,5.	/1	50,0
13	Wallmann Christi	1626	122	1657	1511	½	1	½	½	½	1	½	1	1	1	7,5.	/10	75,0
14	Grubholz Christ.	1572	38	1546	1371		1				1				1	3,0.	/3	100

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE SÜD

3. Rif 1 22,0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	Sp.	%
1	Karios Peter-Alex.	1765	5	1769	1711				0		-	1		½	1	2,5.	/4	62,5
2	Wenger Anton	1757	16	1794	1678			1				1	½	½		3,0.	/4	75,0
3	Scheichl Roland	1719	-17	1646	1705	½	0			½		½				1,5.	/4	37,5
4	Ljubic Franjo	1758	3	1736	1666	0		1	1							2,0.	/3	66,7
5	Nuk Josef	1733	-20	1643	1701				0	½			1	0		1,5.	/4	37,5
6	Fischinger Wolfg.	1693	-24	1602	1646		½		0	1	½	0	½		+	2,5.	/6	41,7
7	Ljubic Franjo jun.	1708	-24	1570	1570			½		1	½		1	0	½	3,5.	/6	58,3
8	Thalhammer Lor.	1394	43	1729	1642		½						1			1,5.	/2	75,0
9	Maislinger Fl.	1650	40	1715	1565	½	½		1					1	1	4,0.	/5	80,0
10	Purwin Heinz	1535	34	1603	1453	1	½	½			1	1				4,0.	/5	80,0
11	Kohlbauer Josef	1596	-57	1463	1568	½	0	0		0	0	½	0	1	½	2,5.	/9	27,8
13	Herndl Gerhard	1449	-1	1430	1430	1			½	½					0	2,0.	/4	50,0
14	Perner Wolfgang	0		1860	1743			1								1,0.	/1	100
15	Klappacher Chr.	1338		0							½					0,0.	/0	0,0

4. Spk. Schwarzach 4 17,0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	Sp.	%
1	Neuwirth Manfred	1733	-55	1623	1782	0	1	0	0	1		0	0	0	0	2,0.	/9	22,2
2	Schmid Johann	1712	27	1775	1705	1	½	1	½		½	½	½	½		5,0.	/8	62,5
3	Colic Senad	1788	-6	1661	1591					1	½	½				2,0.	/3	66,7
4	Colic Almir	1566	-22	1527	1627	½			0	0		1		0		1,5.	/5	30,0
5	Baumgartner M.	1691	10	1660	1544	1	1	0	1	1	1	½	½	½	½	7,0.	/10	70,0
6	Fuchs Egon	1703	-52	1511	1599	0	½	0			½	½	½	0		2,0.	/7	28,6
7	Sendlhofer Franz	1701	1	1646	1588		½	1	1					½	½	3,5.	/5	70,0
9	Pirnbacher Klaus	1536	1	1593	1643	0	½			1			½		0	2,0.	/5	40,0
11	Estermann Kurt	1537	4	1539	1480			½		½	½				1	2,5.	/4	62,5
12	Drobesch Harald	1418	-9	1509	1626								0		-	0,0.	/1	0,0
13	Axt Wolfgang	1807	-18	1549	1666				0							0,0.	/1	0,0
14	Fischer Hans Sen.	1406	11	1603	1603						½					0,5.	/1	50,0

5. Raika Taxenbach 22,0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	Sp.	%
1	Penker Harald	2048	-12	1787	1717	+	½		½	1						2,0.	/3	66,7
2	Stocker Johann	1810	-45	1626	1714	+	0		½	0		1	½	0		2,0.	/6	33,3
3	Holzer Manuel	1598	28	1619	1649	0	1	0	0	½	½	½	1	1	0	4,5.	/10	45,0
4	Radacher Franz	1595	25	1639	1561	½	1	0			½	½	1	1		4,5.	/7	64,3
5	Kollmann Hans	1525	21	1549	1581	½	1	½	0	½	0	0	1		½	4,0.	/9	44,4
6	Eder Martin	1723	-24	1608	1569	½	1	0	1	0	½	0	1			4,0.	/8	50,0
7	Hartl Michael	1620	11	1637	1579			1	1			½		0		2,5.	/4	62,5
8	Köp Josef	1586	2	1528	1440					1	½					1,5.	/2	75,0
9	Grünwald Hannes	1451	31	1640	1553								½		1	1,5.	/2	75,0
10	Grünwald Hans	1482	44	1649	1532			½			½			1	1	3,0.	/4	75,0
11	Hechenberger Joh	0		1244	1332									½	0	0,5.	/2	25,0
12	Embacher Gerhard	1432	1	1452	1452										½	0,5.	/1	50,0

EINZELERGEBNISSE DER 1. KLASSE SÜD

6. HSV Saalfelden 20,0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	Sp.	%
1	Stojakovic Miro	1767	35	1855	1792	½	½	½	½	½	0	1	1	1		5,5	/9	61,1
2	Mitteregger Klaus	1735	-32	1656	1688	0	0	1	½	½	0	½	½		1	4,0	/9	44,4
3	Feichtner Leo	1727	-31	1604	1569	½	0	1	1	0	1		1	0		4,5	/8	56,3
4	Schachner Franz	1605	9	1620	1524	½		1	1	0	1	½	½	1	½	6,0	/9	66,7
5	Fraissl Reinhard	1565	-39	1491	1622	½	0	0	0	1		0				1,5	/6	25,0
6	Griessner Ernst	1452	26	1524	1524		0		0	½	1	½	½	1	½	4,0	/8	50,0
7	Thurner Kurt	1585	-16	1384	1384		0				1				0	1,0	/3	33,3
10	Landauer Josef	1501	-22	1334	1451										0	0,0	/1	0,0
11	Thannen Raimund	0		0		0										0,0	/1	0,0
12	Haslinger Thomas	1588	-25	1498	1638			0				½		0		0,5	/3	16,7
13	Möseneder Walter	1463	-8	1380	1380								1	0	1	2,0	/3	66,7

7. SG Zell/Bruck 1 16,0 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	Sp.	%
1	Halili Pullumb	1707	17	1764	1799	1	1	0	½	0	1	0	0			3,5	/8	43,8
2	Deutinger Erich	1652	2	1700	1759	0	½	0		1						1,5	/4	37,5
3	Bogensberger H.	1627	-10	1640	1757							0				0,0	/1	0,0
4	Mayer Michaela	1618	57	1714	1685	½	½	½	0	½	1	½	½	1	½	5,5	/10	55,0
5	Gruber Alois	1497	-38	1472	1612	0	0	0	½	½		1	0	0	+	2,0	/8	25,0
6	Huber Alfred	1411	-5	1458	1574		0		½		0	½	½	0	½	2,0	/7	28,6
7	Stadlober Gerold	1859	-5	1622	1535	1		½								1,5	/2	75,0
8	Weickl Johann	1459	-63	1319	1519			-	½	0	0	0		0		0,5	/5	10,0
9	Waldrzich Eduart	1373	23	1538	1421										1	1,0	/1	100
10	Shukoar Omid	1631	28	1548	1513	1	0		1	1	0		½	1	0	4,5	/8	56,3
12	Klingelberger M.	1276	-19	1342	1518						0		0			0,0	/2	0,0
13	Moka Marko	1200		0										½		0,5	/1	50,0
14	Gruber Helmut	1821	-22	1387	1504										0	0,0	/1	0,0

8. Uttendorf 3 14,5 Punkte

B	Name	Elo	Elo +-	Elo-L	Elo-Ø	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkt	Sp.	%
1	Bernert Heinz	1714	4	1723	1782	½	½	½	½	0	1	0	½	0	½	4,0	/10	40,0
2	Kreuzer Gerhard	1766	47	1903	1703	1	1		1		½			1	-	4,5	/5	90,0
3	Pichler Hermann	1561	-29	1521	1626	½		0	½	0	½	½		0	½	2,5	/8	31,3
4	Schöpf Manfred	1504	7	1547	1611	½	0	0	½	1	0	½	0		1	3,5	/9	38,9
5	Sauerschnig Rene	1297	5	1404	1560	0	0	0	½	0	0	½			1	2,0	/8	25,0
6	Lamberger Werner	1356	-91	1202	1465	0	0		0		0		0	0		0,0	/6	0,0
7	Schöpf Patrick	1421	-31	1389	1564					0		½	0		0	0,5	/4	12,5
8	Müllauer Wolfram	1484	18	1580	1463									1		1,0	/1	100
9	Müllauer Erwin	1608	3	1644	1644		0	1								1,0	/2	50,0
10	Schwab Christoph	1578	-19	1408	1525							0				0,0	/1	0,0
12	Thurner Michael	1605	5	1602	1552			1		½		0	½	1		3,0	/5	60,0

Pönale für nicht eingesetzte Stammspieler €
Union Hallein, Saric Adnan, Brett 6